



Magistrat der Landeshauptstadt Linz

Gesundheit und Sport
Neues Rathaus
Hauptstraße 1- 5
A-4041 Linz

Für Rückfragen:

Tel: +43 (0)732/7070-2685
e-mail: sgf.gs@mag.linz.at

ANSUCHEN UM GEWÄHRUNG EINER SPORTFÖRDERUNG DURCH DIE STADT LINZ - SPORTSTÄTTENADAPTIERUNGEN

Bitte beachten Sie, dass nur dann eine Bearbeitung gewährleistet werden kann, wenn die mit „*“ gekennzeichneten Pflichtfelder vollständig ausgefüllt sind.

A. ALLGEMEINER TEIL

FörderungswerberIn

Name/Verein/Firma *	Kontaktperson: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>
Firmenbuch-/Vereinsregister-Nr. *	Geburtsdatum (TTMMJJ)

Adresse

Straße *	PLZ *	Ort *
E-Mail ⓘ	Telefonnummer	

ⓘ Mit der Angabe Ihrer E-Mail-Adresse ermächtigen Sie den Magistrat, auch auf diesem Weg mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.

Bankverbindung ^{1.)}

Bankinstitut *	IBAN *
Konto lautend auf *	BIC ^{2.)}

^{1.)} Bitte geben Sie jene Bankverbindung an, auf die die Überweisung der Förderung erfolgen soll.

^{2.)} Die Angabe des BIC ist bei einer österreichischen IBAN nicht erforderlich

Förderungen bei/von anderen Stellen beantragt bzw. zugesagt

Folgende Förderungen (bzw. Förderansuchen) wurden in den vergangenen drei Jahren gestellt bzw. bezogen oder werden in den kommenden 12 Monaten noch gestellt: *

Andere Förderstellen (Bund, Land, andere Magistrats-geschäftsbereiche, AMS, etc.)	Förderzweck bzw. Förderart	Höhe der beantragten Förderung	Status des Förderansuchens			Datum der genehmigten Förderung	De-minimis-Beihilfen ^{3.)}	
			Ansuchen geplant	Ansuchen eingebracht	genehmigte Förderhöhe		Ja	Nein
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

^{3.)} De-minimis-Beihilfen:

Auf Grund der wettbewerbsrechtlichen Vorschriften der Europäischen Union muss eine Förderung an kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) nicht notifiziert (angemeldet) und genehmigt werden, wenn damit innerhalb der letzten drei Steuerjahre der Betrag von € 200.000,-- an insgesamt erhaltenen De-minimis-Beihilfen nicht überschritten wird.

Wenn De-minimis-Beihilfen in den letzten drei Steuerjahren bezogen wurden, bitten wir Sie eine vollständige Übersicht dem Förderansuchen beizulegen.

Angaben zur Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender Mainstreaming):

Das Ausfüllen des Fragenkatalogs zu Gender Mainstreaming ist freiwillig.

FörderwerberIn (in Vollzeitäquivalenten):

(Geschäfts-/ Projekt-)Leitung:	Frauen:	Männer:
MitarbeiterInnen:	Frauen:	Männer:

Wem kommt die beantragte Förderung überwiegend zugute?

Zielgruppe des beantragten Förderzwecks bzw. NutznießerInnen:	Frauen: %	Männer: %
---	-----------	-----------

Wie vielen Personen kommt die Förderung zugute?

1 bis 50 Personen <input type="checkbox"/>	51 bis 100 Personen <input type="checkbox"/>	101 bis 1.000 Personen <input type="checkbox"/>	> 1.001 Personen <input type="checkbox"/>
--	--	---	---

Förderungserklärung

Ich (Wir) erkläre(n) bzw. verpflichte(n) mich (uns) die gültigen Allgemeinen Förderungsrichtlinien der Stadt Linz und die jeweils zur Anwendung kommenden Sonderrichtlinien der Stadt Linz (siehe <http://www.linz.at>) verbindlich anzuerkennen und bestätigen, dass alle Angaben im Förderansuchen vollständig und richtig ausgefüllt wurden.

Ort, Datum

Unterschrift
(Firmen- oder satzungsmäßige Fertigung
der Förderungswerberin/des Förderungswerbers)

Informationen zum Datenschutz:

Die von Ihnen bekanntgegebenen Daten werden

- im Rahmen des konkreten Verfahrens und der gesetzlichen Zulässigkeit an sonstige Verfahrensbeteiligte weitergegeben.
- im Magistrat Linz nach Abschluss des Verfahrens gespeichert.

Im Zusammenhang mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft, Richtigstellung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Daten-übertragung sowie das Recht Beschwerde bei der Datenschutzbehörde zu erheben.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
 Mag. Ing. Markus Oman, CSE (O.P.P.),
 Tel.: 0732 7070, E-Mail: datenschutz@mag.linz.at

B. SPORTSPEZIFISCHER TEIL - Sportstättenadaptierung

1. Angaben zur Sportanlage *

Adresse der Sportanlage*:	
Errichtung der Sportanlage:	letzte Sanierung:
Die Sportanlage dient vorwiegend dem	<input type="checkbox"/> Breitensport <input type="checkbox"/> Leistungssport <input type="checkbox"/> Nachwuchssport auch Mehrfachverwendung eintragen
Anzahl der Vereinsmitglieder:	Mitgliedsbeitrag:
Die Nutzung des Grundstückes für sportliche Zwecke ist bis zu folgendem Jahr sichergestellt:	
Sportart(en):	

2. Angaben zum Projekt - Art und Höhe der beantragten Förderung *

Beschreibung des Adaptierungsprojektes:	
GESAMTAUFWAND : €	beantragte Förderung: €
Für das Projekt wurden bereits die behördlichen Genehmigungen eingeholt (Baugenehmigung, naturschutz-beh. Genehmigung, wasserrechtl. Genehmigungen etc.):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Behörde:

Möglichst den eingereichten Projektsplan anschließen.

3. Nutzungsanalyse – Wirtschaftlichkeitskonzept (bei Projektgesamtkosten über € 200.000,-)

Durch das Projekt wird der Sportbetrieb in qualitativer und quantitativer Hinsicht wie folgt verbessert, Einsparungen (bspw. durch energiesparende Bauweise) und dadurch u.a. auch zusätzliche Mittel lukriert:	
Beschreibung der Maßnahmen zur Verbesserung der sportl. und wirtschaftlichen Situation (Einsparungen, Mehreinnahmen / zusätzl. Mitglieder, zusätzliche Kurse etc.):	wirtschaftliche Bewertung der Maßnahme in €:

Gegebenenfalls eigenes Beiblatt anschließen.

4. Kostenaufstellung *

Auflistung der Maßnahmen nach Gewerken samt Kosten. Bei Projektgesamtkosten die den Betrag von € 10.000,- übersteigen sind eine angemessene Anzahl von Kostenvoranschlägen oder Angeboten (in der Regel drei) beizulegen:	
Kostenart	€
GESAMTKOSTEN	

Gegebenenfalls eigenes Beiblatt anschließen.

5. Finanzierungsplan *

Eigen- und Fremdleistungen (Förderungen, Aktionen, Sponsorbeiträge, Spenden etc.)	
Förderungsgeber und Einnahmeart	€

Gegebenenfalls eigenes Beiblatt anschließen.